



Schweizer Tierschutz STS

Befragung zum Thema Tierversuche

16.11.2017

DemoSCOPE

Studiendesign

Auftraggeber

Schweizer Tierschutz STS

Zielsetzung

Repräsentative Befragung zur Thematik Tierversuche

Grundgesamtheit

sprachassimierte, internetnutzende Wohnbevölkerung der deutsch- und französischsprachigen Schweiz im Alter von 15 bis 74
Adressbasis: DemoSCOPE Online Community

Stichprobengrösse

n=1'019 (Messgenauigkeit bei max. +/- 3.1% bei 95% Sicherheit)

Quoten

Alter, Geschlecht, Region, (Random-Quota Stichprobenverfahren),
bevölkerungsrepräsentative Gewichtung

Methode

Ad hoc Onlinebefragung (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)

Erhebungszeitraum

31. Oktober bis 14. November 2017

Reporting

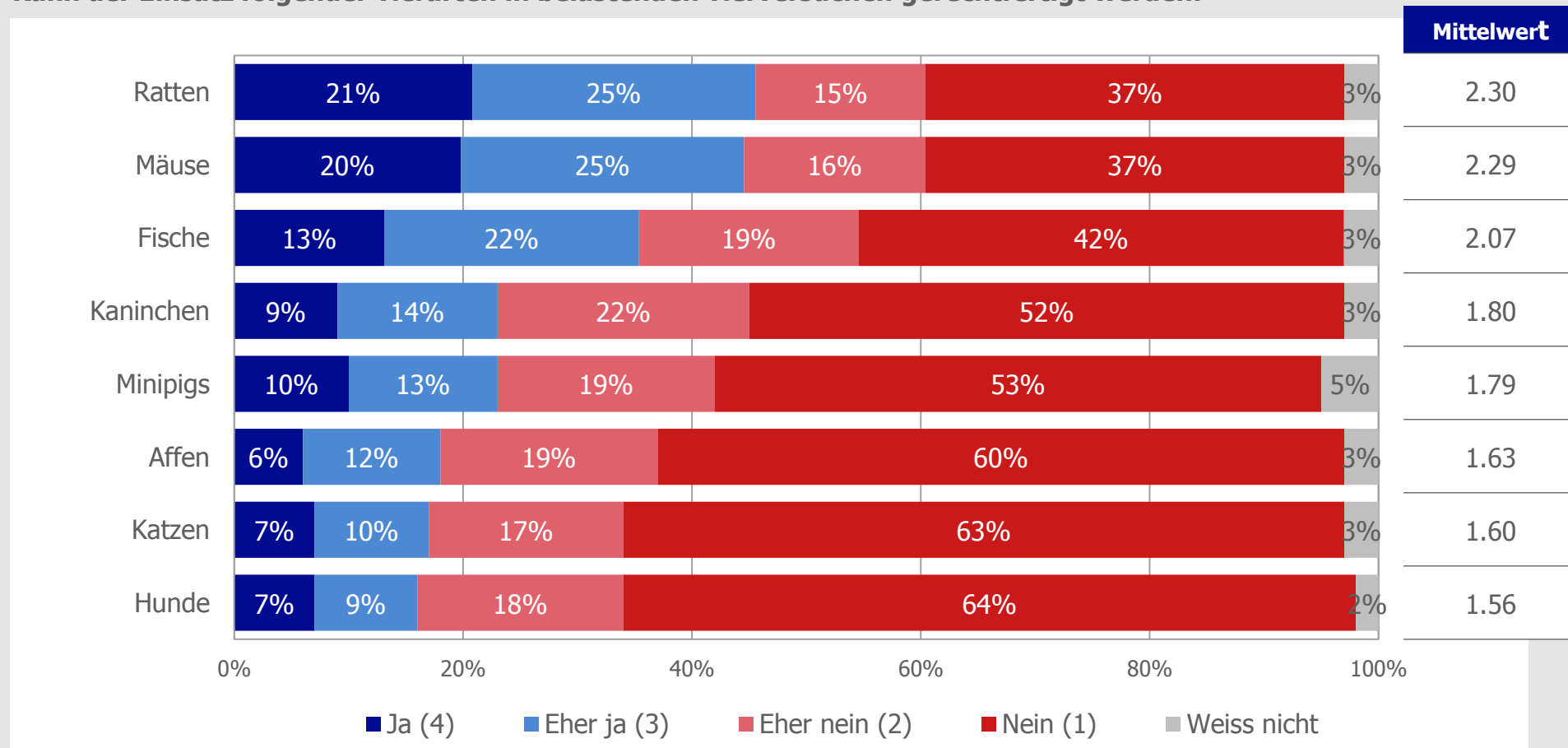
Chartset inkl. Management-Summary, Computertabellen

Einsatz Tierversuche nach Tierart

Einleitung: In der Schweiz wurden 2016 gemäss eidgenössischer Tierversuchstatistik rund 630'000 Tiere für Experimente verwendet, davon knapp 370'000 in so genannt belastenden Versuchen (verbunden mit Schmerzen, Leiden und Ängsten).

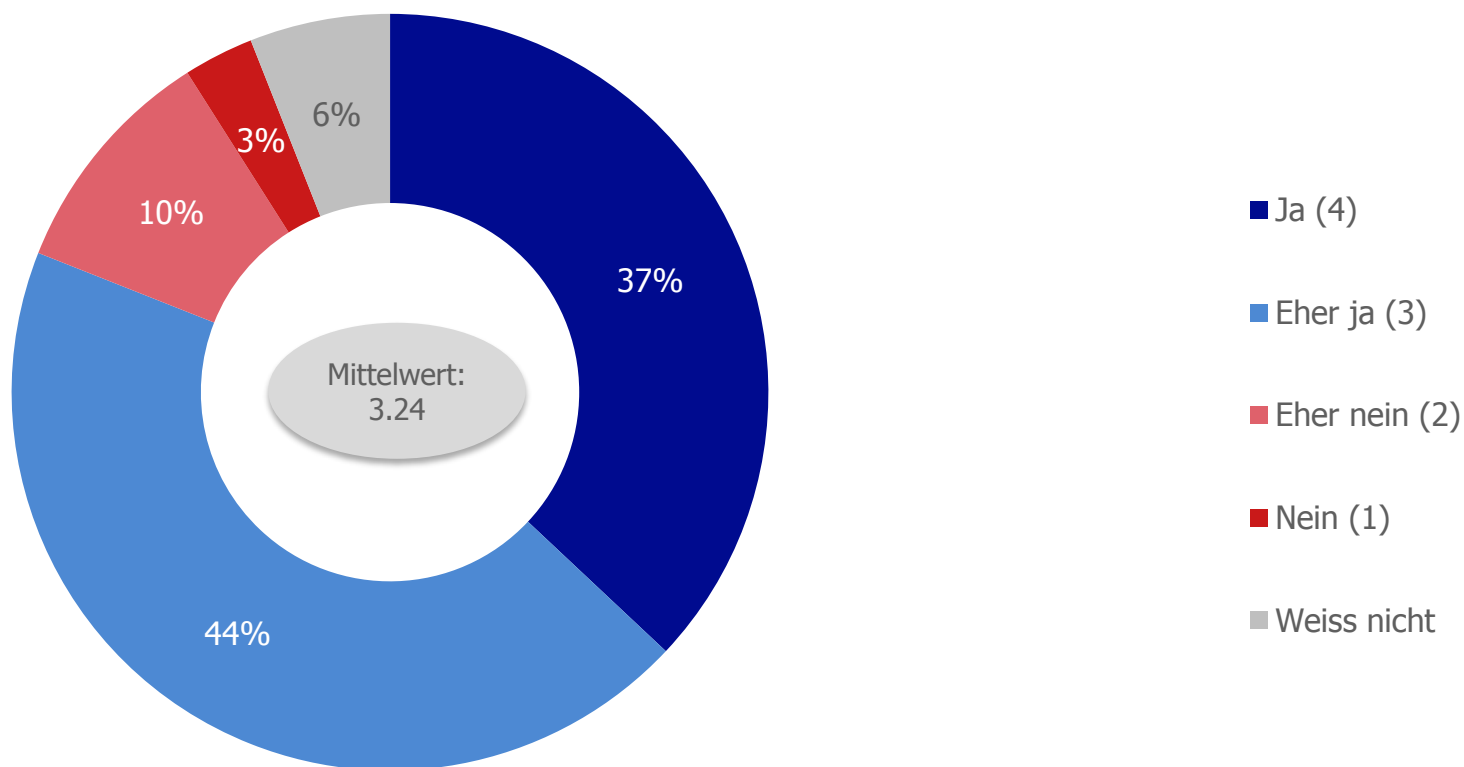
F1: Gibt es Ihrer Meinung nach Tierarten, die man nicht in belastenden Tierversuchen mit Schmerzen, Leiden und Ängsten nutzen sollte bzw. gibt es Tierarten, bei denen man den Einsatz eher verantworten kann?

Kann der Einsatz folgender Tierarten in belastenden Tierversuchen gerechtfertigt werden:



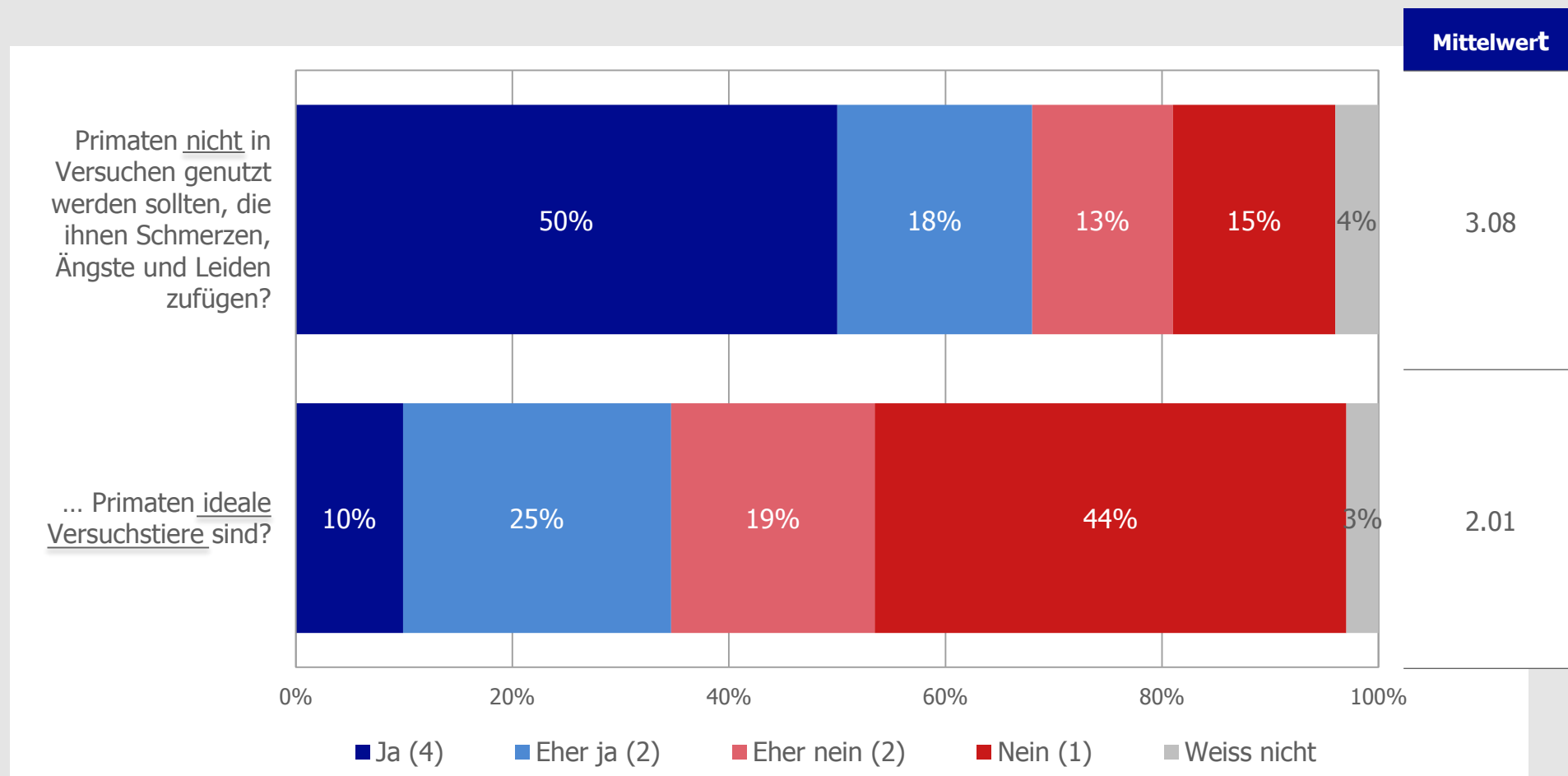
Medikamententest an Menschen

F2: Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Wegen den teils erheblichen Unterschieden zwischen Mensch und Tieren zeigt sich die tatsächliche Wirkung und Unbedenklichkeit von neuen Wirkstoffen bzw. Medikamenten letztendlich erst in der kontrollierten Anwendung an freiwilligen menschlichen Patienten.



Einsatz von Primaten

F3: Primaten sind die am höchsten entwickelten Affenarten und unsere nächsten „Verwandten“ im Tierreich. Sind Sie der Meinung, dass wegen dieser Nähe zum Menschen ...



Erforschung von Alternativ- und Ersatzmethoden

Einleitung: In der Schweiz steht nur ein kleiner Bruchteil der insgesamt für die Forschung vorhandenen Steuergelder für die Erforschung mit und an Alternativ- und Ersatzmethoden zur Verfügung.

F4: Wie viel Prozent der heute insgesamt in der Schweiz für die Forschung mit und an Tieren zur Verfügung stehenden Steuergelder, sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft in die Erforschung von Alternativ- und Ersatzmethoden investiert werden, mit dem Ziel Tierversuche zu ersetzen bzw. zu reduzieren?

